

Württemberg-Rundspruch (WRS)

vom 24. Dezember 2017 für die 52. Kalenderwoche 2017,
mit Auszügen aus dem aktuellen Deutschland-Rundspruch

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSB sowie über die Relaisstellen

| | | |
|------------|--------|-----------------|
| Göppingen | DBORIG | 145,775 MHz, |
| Heilbronn | DBOSS | 438,650 MHz, |
| Künzelsau | DBOLD | 439,350 MHz, |
| Bussen | DBORZ | 438,725 MHz, |
| Biberach | DBOBIB | 439,175 MHz und |
| Schöllkopf | DBOSKF | 439,4375 MHz, |

und um 11:00 Uhr von DJ7YJ im Raum Mühlacker auf 145,475 MHz. Uhrzeiten sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, in MEZ bzw. MESZ angegeben. Weblinks sind in der Schriftfassung enthalten, werden jedoch nicht verlesen.

Ein Livestream des WRS, sowie die Aufzeichnungen der letzten Wochen, ist nachzuhören bei YouTube unter:

<https://youtube.com/channel/UCKcgxnkiv70eZspYez3Fmbw>

Themenübersicht

| | | | |
|---|----------|--|----------|
| Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch | 1 | Meldungen aus den Ortsverbänden | 5 |
| Grußwort des DARC-Vorsitzenden Steffen Schöppe, DL7ATE | 1 | OV Stuttgart, P11: 1. OV-Abend erst am 6. Januar | 5 |
| Bundesnetzagentur: Neue Duldungsregelungen für den Amateurfunkdienst | 2 | OV Tübingen, P12: Silvester-Fuchsjagd, Vorankündigung | 6 |
| Europäische Kommission will 2018 Marktüberwachungskampagne starten | 3 | Aus den Nachbardistrikten | 6 |
| Funkbetrieb und Aussendungen an Weihnachten | 4 | OV Schwarzwald, A14: Infomail | 6 |
| DARC-Weihnachtscontest | 4 | OV Kraichgau, A22: Einladung zur 17. „Kraichgau FM Session“ | 6 |
| Aktuelles | 5 | Was sonst noch interessiert | 7 |
| Liste der nicht mehr prüfungsrelevanter Fragen | 5 | Internet-TV-Sendungen von und mit DJ7RI | 7 |
| Meldungen aus dem Distrikt | 5 | Auszüge aus dem DX-MB | 7 |
| Uli, DJ9KR Silent Key | 5 | Funkwetterbericht | 7 |
| Neue Funkruf-Rubrik für den Notfunk in Württemberg | 5 | Zum Jahresende | 8 |
| | | Termine | 8 |

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch

Grußwort des DARC-Vorsitzenden Steffen Schöppe, DL7ATE

Liebe Mitglieder des DARC, liebe Funkfreunde!

In der letzten Zeit mehren sich die Nachrichten an den Vorstand, in denen wegen diesem oder jenem vom Verfasser der kommende Untergang des Amateurfunks angedroht wird. Interessant daran ist, dass diese

Prophezeiung auf viele aktuelle Nachrichten und Ankündigungen angewendet wird und meist mit dem Satz endet. "Wenn der DARC nichts dagegen tut, trete ich aus, denn mein Hobby kann ich auch alleine betreiben."

Was passt hier nicht? Erstens: Das Wort "Hobby". Wir alle betreiben den Amateurfunkdienst, der staatlich anerkannt und geregelt ist. Sogar ein eigenes Gesetz gibt es dafür. Wie viele andere Interessengruppen können dies denn von sich behaupten? Da der Amateurfunk eine sehr interessante Freizeitbeschäftigung ist, mindert das Wort "Hobby" doch sehr stark unsere Tätigkeit.

Zweitens: Die Drohung mit dem Austritt aus der Interessenvertretung für den Amateurfunk. Soll dies denn wirklich der richtige Weg sein? Einfach alles hinzuschmeißen, statt nachzudenken oder sich informieren zu lassen, worauf die Nachrichten beruhen?

Wäre es nicht wichtiger und richtiger, die Gemeinschaft dabei zu unterstützen, den Amateurfunk zu erhalten? Ist es nicht wichtiger, das Ganze im Blick zu haben, statt wegen einer kleinen Missstimmung alles hinzuwerfen?

Und drittens: Die Weissagung über den drohenden Untergang. In fast 40 Jahren aktiver Teilnahme am Amateurfunkdienst und Mitgliedschaft in unserem Club habe ich das schon mehrfach gehört, doch trotz allem gibt es die "Spezies" Funkamateure noch immer. Sie erfreut sich sogar weiterhin großer Beliebtheit, was sich in den Zahlen zur Zulassung am Amateurfunkdienst widerspiegelt.

Was will ich mit all dem sagen? Erstens: Die Welt bricht nicht zusammen, wenn wir beispielsweise ab 2020 im Auto kein Mikrofon oder Handfunkgerät mehr in die Hand nehmen dürfen. Die Selbstheilungskräfte im Amateurfunk haben in der Vergangenheit für viele Herausforderungen eine Lösung gefunden. Ich bin mir sehr sicher, dass das auch weiterhin funktionieren wird.

Und zweitens: Mein ganz herzlicher Dank an alle, die daran mitwirken, dass der Amateurfunk bald in die siebte Generation getragen wird, aber nichts von seiner Faszination eingebüßt hat. Die ihre Begeisterung dafür in die Familie, die Schulen und die Öffentlichkeit tragen, sodass der Amateurfunk, aber auch der DARC bekannter wird.

Mit diesen Worten wünsche ich allen Mitgliedern und Interessenten ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein hoffentlich für alle erfolgreiches Jahr 2018. Vy 73 Steffen Schöppe, DL7ATE

Bundesnetzagentur: Neue Duldungsregelungen für den Amateurfunkdienst

In der Amateurfunk-Verordnung zum Amateurfunkgesetz werden die Bestimmungen zur Nutzung der einzelnen Amateurfunkbänder langfristig festgelegt. Über Verfügungen bzw. Mitteilungen im Amtsblatt der BNetzA können nach Abstimmung mit betroffenen Ministerien Abweichungen davon festgelegt werden, ggf. befristet. Im letzten Amtsblatt des Jahres 2017, quasi als diesjähriges "Weihnachtsgeschenk", sind neue Duldungsregelungen getroffen worden. Diese sehen kurz zusammengefasst wie folgt aus:

6-m-Band:

Die bisher bis jeweils zum Jahresende befristeten Regelungen für die Nutzung des 50-MHz-Bandes gelten nun bis zu einer späteren Änderung der Amateurfunk-Verordnung. Dies betrifft hauptsächlich die Festlegung der Sendeleistung auf 25 W PEP (statt Strahlungsleistung, ERP), keine Beschränkung der Sendarten, dabei aber maximal 12 kHz Bandbreite.

Die Erweiterung des Frequenzspektrums um 50 kHz auf 50,030 MHz (früher 50,080 MHz) bis 51 MHz ist bereits dauerhaft in der neuesten deutschen Frequenzverordnung festgelegt worden. Eine eventuelle neue Zuweisung eines 50-MHz-Bandes für die ITU Region 1 durch die Weltfunk-Konferenz 2019 könnte danach zu weiteren Änderungen der Nutzungsbestimmung führen.

160-m-Band:

Im Frequenzbereich 1850-1890 kHz wird die Verwendung der maximalen Sendeleistung von 100 Watt PEP (bisher 75 Watt PEP), sowie die Teilnahme an Amateurfunk-Wettbewerben (Contestbetrieb) geduldet. Im Frequenzbereich 1890-2000 kHz wird die Teilnahme an Contestbetrieb ebenfalls geduldet.

Diese Zugeständnisse gelten für Inhaber der Klasse A oder E. Alle sonstigen Bestimmungen des Amateurfunkgesetzes (AFuG) und der Amateurfunkverordnung (AFuV) sind unverändert einzuhalten. Die obenstehenden Änderungen zum 160-m-Band sind zunächst bis zum 30. Juni 2019 befristet.

Nutzung der Frequenzbereiche 2320-2450 MHz und 5650-5850 MHz durch Inhaber der Klasse E:

Den Funkamateuren mit einer Zulassung der Klasse E wird der Zugang zu zwei weiteren Frequenzbereichen ermöglicht. Dies betrifft die Nutzung der Frequenzbereiche 2320-2450 MHz und 5650-5850 MHz. Damit ist es

ihnen möglich, auch z.B. das Hamnet zu nutzen, was ja zurzeit hauptsächlich auf Frequenzen im 13-cm- bzw. im 6-cm-Band arbeitet. Die maximal zulässige Sendeleistung beträgt 5 Watt PEP.

Diese Duldungsregelung gilt ab sofort befristet bis zum 31. Dezember 2018. Die vollständigen Texte dieser drei neuen Duldungsregelungen sind auf den Webseiten der BNetzA zum Amateurfunk veröffentlicht, dort im Untergebiet "Verfügungen und Mitteilungen" [1].

[1] <https://is.gd/aP2Pbh/>

Fehler im veröffentlichten Text zu 50 MHz:

Wer den Text zu den Regelungen im 6-m-Band liest, wird bemerken, dass dort fehlerhaft von 25 Watt ERP die Rede ist; es müsste aber 25 Watt Sendeleistung (PEP) heißen. Dies wurde leider erst nach Redaktionsschluss des jetzigen in 2017 letzten Amtsblatts der BNetzA erkannt und wird demnächst nachträglich offiziell korrigiert.

Erfolg durch informelle Kontakte:

Die jetzt und in den letzten Jahren erreichten Verbesserungen für den Amateurfunkdienst wurden nach Zustimmung der zuständigen Referate der BNetzA sowie der Ministerien für Verteidigung (BMVg) bzw. für Verkehr und Digitale Infrastruktur (BMVI) erreicht, wofür allen dort Beteiligten zu danken ist.

Möglich wurden sie durch informelle Kontakte zu verschiedenen Gelegenheiten: Christof Rohner, DL7TZ, und Christan Entfellner, DL3MBG, halten als Vertreter des Runden Tisches Amateurfunk (RTA) regelmäßig Kontakte mit dem BMVI und der BNetzA. Ulrich Müller, DK4VW, als Leiter des DARC-Referats für Frequenzmanagement, nutzt die Vorbereitungstreffen zur nächsten Weltfunk-Konferenz als vom DARC entsandter Teilnehmer und wirbt nebenbei bei dem militärischen Primärnutzer für die Wünsche der deutschen Funkamateure.

Nächste offizielle Gesprächsrunde:

In den letzten Jahren war es schwierig, Termine für die ursprünglich mal verabredeten jährlichen Treffen von Vertretern des Amateurfunks und Vertretern der militärischen Frequenzverwaltung zu finden. Es zeichnet sich aber jetzt ab, dass dafür in 2018 ein Termin möglich sein wird, an dem wieder ein Austausch von Interessen in größerer Runde stattfinden kann. So wird man sicher weiter die Bedingungen für den kompletten sekundären Bereich des 160-m-Bandes, also bis 2000 kHz, diskutieren. Leider war die für diese jetzige Regelung zur Verfügung stehende Zeit nicht ausreichend, um mit allen Nutzern auf der Primärseite eine Abstimmung zu erreichen.

Des Weiteren wird darüber hinaus für die Gestattung des Contestbetriebs auf dem 6-m-Band geworben, zumal ja eigentlich nur der von der IARU Region 1 genutzte Termin, jeweils an einem Wochenende im Juni, für einen richtigen Contest ansteht. Man muss abwarten, ob auch im kommenden Frühjahr wieder die Zustimmung zur befristeten Nutzung eines kleinen Frequenzsegments bei 70 MHz zu erreichen ist. Darüber informiert Ulrich Müller, DK4VW, DARC-Referent für Frequenzmanagement.

Europäische Kommission will 2018 Marktüberwachungskampagne starten

Die EU-Kommission hat zwei Legislativvorschläge vorgelegt, um die Kontrollen durch nationale Behörden und den Zoll zu verstärken, damit keine unsicheren Produkte an europäische Verbraucher verkauft werden. In einer kürzlich veröffentlichten Pressemitteilung heißt es, dass 58 % der elektronischen Geräte nicht die Anforderungen der EU-Vorschriften in Bezug auf Sicherheit oder Verbraucherinformation erfüllten. Die EU-Initiative könnte 2018 in DL zu einer Marktüberwachungskampagne der Bundesnetzagentur führen.

In der Pressemitteilung heißt es, dass der Entwurf einer Verordnung über Konformität und Durchsetzung zu einem faireren Binnenmarkt für Waren beitragen solle, indem die Zusammenarbeit zwischen den nationalen Marktüberwachungsbehörden gefördert wird. Dazu gehöre auch der Austausch von Informationen über illegale Produkte und laufende Untersuchungen, damit die Behörden wirksam gegen nicht konforme Produkte vorgehen können. Die Verordnung soll den nationalen Behörden dabei helfen, in den EU-Markt eingeführte Produkte besser zu kontrollieren. Da es sich bei 30 % der Waren in der EU um Einfuhren handelt, schlägt die Kommission ferner vor, in den Häfen und an den Außengrenzen stärker zu kontrollieren. Die Verordnungsentwürfe werden nun dem Europäischen Parlament und dem Rat zur Annahme übermittelt. Nach der Annahme werden die Verordnungen unmittelbar gelten.

Eine entsprechende Pressemitteilung der Europäischen Kommission ist im Internet veröffentlicht worden [2].
[2] http://europa.eu/rapid/press-release_IP-17-5301_de.htm/

Funkbetrieb und Aussendungen an Weihnachten

Emil Bergmann, DL8JJ, seiner Frau Verjy, DL9JJ, und seiner Tochter Laura, DO9JJ, sind nach Dänemark aufgebrochen. Von der Conteststation OZ5E will die Familie bis 26. Dezember unter dem Call OU0POLIO in SSB und CW aktiv sein. "Mit unserer bescheidenen Amateurfunkaktivität wollen wir gerne die Aktion 'End Polio Now' unterstützen", schreibt DL8JJ.

Der schwedische Längstwellensender SAQ in Grimeton wird hingegen seine traditionelle Weihnachtsaussendung auf 17,2 kHz in CW ausfallen lassen. "Wir konnten die Wartungsarbeiten nicht wie geplant abschließen. Was bei der Wartung einer fast 100 Jahre alten Langwellenstation leider der Fall sein kann", bat Camilla Lugnet, Geschäftsführerin der Stiftung Weltkulturerbe Grimeton, um Verständnis.

Seeleute in aller Welt freuen sich an Heiligabend auf einen besonderen Service, den Media Broadcast für den NDR bereitstellt. Dann überträgt NDR Info die Traditionssendung "Gruß an Bord". Da der NDR keine eigenen Sendeanlagen für Lang-, Mittel- und Kurzwelle mehr besitzt, wird der noch verbliebene Kurzwellensender Nauen der Media Broadcast mit 500 kW genutzt. Hinzu kommen die Partnerstandorte Issoudun in Frankreich, Moosbrunn in Österreich und Erevan in Armenien.

Die Abstrahlung von 19:00 bis 21:00 Uhr UTC (20:00 bis 22:00 Uhr MEZ) läuft über folgende Frequenzen (Frequenz, Sender/Zielgebiet): 6080 kHz: Erevan/Atlantik - Nord, 11650 kHz: Nauen/Atlantik - Süd, 9800 kHz: Nauen/Atlantik und Indischer Ozean (Südafrika), 9740 kHz: Moosburg/Indischer Ozean - West, 9790 kHz: Issoudun/Indischer Ozean - Ost, 6010 kHz: Issoudun/Europa

In der Zeit von 21:00 bis 23:00 Uhr UTC (22:00 bis 24:00 Uhr MEZ) werden folgende Frequenzen genutzt (Frequenz, Sender/Zielgebiet): 5930 kHz: Nauen/Atlantik - Nord, 9830 kHz: Erevan/Atlantik - Süd, 9590 kHz: Issoudun/Atlantik und Indischer Ozean (Südafrika), 9765 kHz: Moosbrunn/Indischer Ozean - West, 9650 kHz: Nauen/Indischer Ozean - Ost, 6155 kHz: Issoudun/Europa

Sollte die Sendung durch elektromagnetische Störungen beeinträchtigt sein, ist eine Störmeldung an die BNetzA sicher angebracht. Hilfen hierzu finden DARC-Mitglieder im Internet [3]. Weitere Infos zu "Gruß an Bord" gibt es ebenfalls im Internet [4] [5].

[3] <http://www.darc.de/der-club/referate/emv/funkstoerungsmeldungen/#c155539/>

[4] <https://www.ndr.de/info/sendungen/So-empfangen-Sie-die-Gruess-an-Bord-Sendungen,grussanbord326.html/>

[5] <http://www.ndr.de/info/sendungen/Gruess-an-Bord,grussanbord306.html/>

DARC-Weihnachtscontest

Ein Höhepunkt zum Jahresausgang ist der als Kurzcontest ausgedachte DARC-Weihnachtscontest am 26. Dezember - der DARC lädt alle Funkamateure zur Teilnahme ein. Der Wettbewerb zählt für die Clubmeisterschaft und den DARC-Kurzwellenpokal. Es gelten die "Allgemeinen DARC DX & HF-Contestregeln".

In SSB und CW sollen von 08:30 bis 10:59 UTC Stationen auf 80 und 40 m gearbeitet werden. Jede Station darf einmal auf 3,5 MHz und einmal auf 7 MHz gearbeitet werden. Nach jedem QSO hat die CQ-rufende Station QSY zu machen und der anrufenden Station die Frequenz zu überlassen.

Es sind maximal 20 Wechsel der Betriebsart oder des Bandes während der gesamten Contestzeit zugelassen. Deutsche Teilnehmer senden RS(T) und ihren DOK, wenn sie Mitglied im DARC sind. Deutsche Teilnehmer, die nicht Mitglied im DARC sind, senden anstatt eines DOK den Kenner "NM" (no member). Dieser zählt nicht als Multiplikator. Stationen aus dem Ausland: RS(T) + lfd. Nr.

Alle Ausschreibungsbedingungen sind in der Dezemberausgabe der CQ DL veröffentlicht. Weitere Informationen bekommen Sie auf der Webseite des DX und HF-Funksportreferates [6].

[6] <http://www.darc.de/referate/dx/contest/xmas/regeln/>

Aktuelles

Liste der nicht mehr prüfungsrelevanter Fragen

Über die DL-AJW-Mailingliste kam vom Lars, DC4LW, folgende Meldung: „Mein Co-Ausbilder in Berlin Andres DJ3EI machte mich darauf aufmerksam, dass die BNetzA seit Oktober eine Liste nicht mehr prüfungsrelevanter Fragen herausgibt. Das sind derzeit 33 Fragen aus den verschiedenen Bereichen.

Bitte informiert die Ausbilderinnen und Ausbilder, die Lernenden und passt eurer Ausbildungsmaterial an. (Lars, DC4LW)

https://www.bundesnetzagentur.de/SharedDocs/Downloads/DE/Sachgebiete/Telekommunikation/Unternehmen_Institutionen/Frequenzen/Amateurfunk/Fragenkatalog/Liste_der_nicht_mehr_relevanten_Fragen.pdf?__blob=publicationFile&v=1

Meldungen aus dem Distrikt

Uli, DJ9KR Silent Key

Der DARC e.V., der Ortsverband Tübingen, P12, und der Distrikt Württemberg, P, trauern um ihren langjähriges Ehrenmitglied Ulrich Bihlmayer, DJ9KR.

Uli war einer unser passioniertesten Funkamateure, der den Aspekt der grenzenlosen Freundschaft des Amateurfunks aktiv vorlebte, indem er Funkfreundschaften in aller Welt, u. a. in Syrien, Jordanien und den Tübinger Partnerstädten Aix-en-Provence und Pedrosawodsk nicht nur über Funk, sondern auch durch Besuche und Unterstützung vor Ort pflegte. In den 80er Jahren organisierte er zusammen mit Otfried Freund via Kurzwellen Hilfstranspore nach Pedrosawodsk.

Auch setzte Uli sich 26 Jahren als Leiter der Bandwacht des DARC e. V. für den Schutz unserer Frequenzen ein wobei er täglich die Bänder beobachtete und mit viel Fingerspitzengefühl im Umgang mit ausländische Behörde für das Freibleiben unsere Bänder sorgte. Viele Funkfreunden werden sich an seine Berichte für den Württemberg-Rundspruch erinnern. Darüber hinaus war er auch stellvertretender Leiter aller Bandwachten der IARU Region 1.

Sein immer freundliches, offenes, herzliches und engagiertes Wesen wird uns sehr fehlen. Seinen Angehörigen gilt unser tief empfundenes Beileid. Seine Funkfreunde werden ihn am 27. Dezember auf seinem letzten Weg begleiten (Chris, DL8SDT und Béatrice, DL3SFK, DARC e.V.)

Uli: La vie est in voyage. Tu es arrivé maintenant au bout du chemin. Nous te remercions de tout coeur et tu resteras toujours dans nos pensées. (Béatrice, DL3SFK)

Neue Funkruf-Rubrik für den Notfunk in Württemberg

Wie uns den Notfunkreferent Württemberg, Jürgen, DL8MA, mitteilte wurde im Funkruf-Netzwerk DAPNET für den Notfunk im Distrikt eine News-Rubrik eingerichtet: Sie heißt: „Notfunk P“. Hier werden nun Infos rund um den Notfunk im Distrikt über Funkrufsender in Baden-Württemberg ausgesendet.

Der Funkruf auf 439,9875 MHz erlebt durch den Aufbau des DAPNET und neu entwickelte Software für Sender wieder einen Aufschwung. Neben den umgebauten Skyper gibt es inzwischen auch neue Pager die im 70cm-Amateurfunkband betrieben werden können. In der Region Stuttgart werden momentan neue Sender aufgebaut. So ist z.B. DBOGH ist seit einigen Tagen in Weinstadt QRV. Weitere Sender in Esslingen und Waiblingen folgen. (Jürgen, DL8MA)

Meldungen aus den Ortsverbänden

OV Stuttgart, P11: 1. OV-Abend erst am 6. Januar

Der OV-Abend beim OV Stuttgart, P11, am 04.01.18 fällt aus. Dafür treffen sich die Mitglieder und Freunde am Samstag, 06.01.18, wie seit Jahren üblich zum Mittagessen mit Familie ab 11:30 im Klubheim Stuttgarter Kickers in Degerloch. Auch Freunde sind dazu herzlich eingeladen. (Horst, DD9SH)

OV Tübingen, P12: Silvester-Fuchsjagd, Vorankündigung

Nick; DF1FO, schreibt in seiner Meldung:

„Liebe Peilfreunde, nur noch wenige Tage bis Silvester! Wenn der Wegezustand es zulässt, gibt es auch dieses Jahr wieder die traditionelle Silvester-Fuchsjagd. Ich plane für den 31.12. eine 80 m-Fuchsjagd. Start ist von 12.00 bis 13.00 möglich. Treffpunkt in Schönaich. Anschließend optionales Beisammensein im Warmen. Bitte den Termin schon mal vormerken. Die endgültige Einladung folgt am 28.12. über den gleichen Verteiler.“

Diejenige die nicht im ARDF-Verteiler sind, sollten sich falls eine Teilnahme in Erwägung gezogen wird, direkt beim Nick melden und sich auf dem Verteiler setzen lassen. Dann kommen die weitere Informationen automatisch ins Haus. df1fo@t-online.de. (Nick, DF1FO)

Aus den Nachbardistrikten

OV Schwarzwald, A14: Infomail

Mit diesem Rundschreiben möchte Tobias, OVV A14, auf ein paar Termine für den kommenden Jahr aufmerksam machen.

Dreikönigstreffen 2018 bei A14: Der Dreikönigstreffen 2018 findet wie jedes Jahr am 06.01.2018 im Gasthaus Waldrose statt. Wir beginnen gegen 13:30 Uhr, natürlich darf man sich schon früher treffen um dort Mittag zu essen. An diesem Mittag wird Sven, DL2GPS, einen kleinen Spaziergang in die Umgebung anbieten. Wer sich etwas sportlich betätigen möchte, kann gerne an der Fuchsjagd teilnehmen, die wir kurzfristig, je nach Nachfrage, anbieten.

Weiterhin gibt es an diesem Mittag noch zwei Vorträge: Einmal von Bernd, DL3YDY. Bernd wird über seine Erfahrungen mit eine Remotestation berichten. Dies ist besonders interessant, da evtl. eine solche Lösung auf dem Clubstation Neueck entstehen könnte. Der zweite Vortrag ist von Kai, DK1TEO. Kai hat die Web-Cam auf dem Neueck gebaut. Er möchte uns über die Technik der Kamera einen Einblick geben.

Schwarzwaldaktivität 2018: Wie beim letzten überregionalen OV-Abend angesprochen, möchten wir am Abend des 06.01.2018 unsere Clubrufzeichen in die Luft bringen. Der Zeitraum der Aktivität ist von 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr lokal Zeit. Es werden die Bänder 80m und 2m benutzt, es dürfen alle Betriebsarten benutzt werden. Damit nicht gleichzeitig, ein Rufzeichen zwei Mal auf dem Band ist, bitte ich um Absprachen untereinander. In diesem Fall bitte das Relais DB0WX benutzen. Ich hoffe um eine große Teilnahme, da unserer Clubrufzeichen nicht oft zu hören sind.

Überregionaler Jahresausflug: Dem letzten überregionalen Jahresausflug (AKW Leibstadt) ist schon eine Weile her. 2018 möchten wir einen neuen starten. Dieses Mal soll es in das Technoseum nach Mannheim gehen. Der Termin ist der Sonntag, den 25.02.2018. Die Fahr wird mit dem Zug bzw. öffentlichen Verkehrsmittel erfolgen. Die genauen Zeiten werden noch bekannt gegeben. Abfahrt wird gegen 09:00Uhr am Bahnhof Villingen und die Rückfahrt gegen 20:30Uhr erfolgen.

Wer daran Interesse hat, soll sich bitte via dc2gc@web.de anmelden. Sollte die Gruppe groß genug sein wird eine Führung durch das Museum organisiert. Die Unkosten muss jeder selber tragen, dies ist auf jeden Fall die Zugfahrt (BW-Ticket) und den Eintritt in das Museum. (Tobias, DC2GC)

OV Kraichgau, A22: Einladung zur 17. „Kraichgau FM Session

Bei der Kraichgau FM Session, welche am Samstag, den 30. Dezember stattfindet, handelt es um einen Kurz-Contest mit ganz eigenem Charme auf dem 2-Meter- und dem 70-Zentimeter-Band, für den man allerdings keinen hohen Aufwand treiben muss. Eine Teilnahme mit dem Hand- oder Mobilfunkgerät ermöglicht schon gute Erfolge und vor allem viel Spaß. Gemäß der Ausschreibung werden Portabel-Aktivitäten sogar besonders honoriert. Mitmachen lohnt sich also auf jeden Fall. Besonders zu beachten sind in diesem Jahr die vorgezogenen und damit familienfreundlicheren Anfangszeiten. Los geht es um 16:00 Uhr auf 2m und weiter ab 17:00 Uhr auf 70 cm. Somit ist das Ende um 18:00 Uhr und noch ausreichend Zeit, ganz gemütlich zum Abendessen wieder daheim zu sein. Die Ausschreibung und weitere Informationen finden sich auf der Homepage von A22. [www.darc.de/a22/fm-session] (Baden-RS 50/2017)

Was sonst noch interessiert

Internet-TV-Sendungen von und mit DJ7RI

In unregelmäßigen Abständen bietet Jürgen, DJ7RI, auf seinem Webstream-Kanal <https://www.webstream.eu/dj7ri> Live-TV-Sendungen zu verschiedenen Themen rund um Amateurfunk und Technik an. Um die Sendungen zu sehen, ist eine Registrierung nicht erforderlich. Angemeldete Zuschauer haben jedoch zusätzlich die Möglichkeit, mit ihm direkt im Chat zu schreiben. Ältere Sendungen werden auf dem Kanal archiviert und können dort jederzeit „nachgesehen“ werden.

In der letzten Sendung, die am 09. Dezember 2017 ausgestrahlt wurde, ging es u. a. um die Themen:

- Überreichweiten in Theorie und Praxis
- Studio und Amateurfunk in Polen
- Schaltnetzteile ausschalten/einschalten
- Zukunft des Amateurfunks.

Die nächste Sendung gibt es voraussichtlich im Februar 2018.

Weitere Informationen zu DJ7RI und seinen Live-TV-Sendungen sind aus seiner Homepage zu finden unter [http://dj7ri.bplaced.net/Internet Radio und TV/LIVE Internet TV Sendungen/index.html](http://dj7ri.bplaced.net/Internet_Radio_und_TV/LIVE_Internet_TV_Sendungen/index.html). (tnx fr Info Ulrich, DC7AT)

Auszüge aus dem DX-MB

6W, Senegal: Jacques, F6HMJ, funkt noch bis 15. Januar 2018 als 6W7/F6HMJ von Senegal aus von 20 bis 10 Meter in CW und etwas SSB. Abhängig von den örtlichen Bedingungen wird er versuchen auch auf den Low Bands aktiv zu werden. QSL via F6HMJ.

8Q, Maldives: Roland, HB9VQQ, verbringt seinen Weihnachtsurlaub auf Kandima Island (AS-013). Als 8Q7HB ist er noch bis 30. Dezember auf Kurzwelle in JT65 und FT8 zu arbeiten. QSL via HB9VQQ.

E5, South Cook Islands: Mauri, AG1LE, ist bis 29. Dezember als E51DXX von Rarotonga Island (OC-013) aus auf Kurzwelle aktiv. QSL via AG1LE.

EA8, Canary Islands: Noch bis Januar 2018 macht Kurt, DF9AE, Urlaub in Puerto de Santiago (AF-004) und geht als EA8/DF9AE auf Kurzwelle seinem Hobby nach. Sein Fokus liegt auf den Digi-Mode. QSL via DF9AE.

JD1, Ogasawara: Harry, JG7PSJ, ist vom 24. Dezember bis 02. Januar als JD1BMH von Chichijima (AS-031) aus von 160 bis 10 Meter in CW, SSB und RTTY QRV. QSL via JG7PSJ.

SP, Poland: Noch bis 31. Januar ist die Sonderstation HF2018HNY auf Kurzwelle QRV, um allen Funkamateuren ein Gesundes Neues Jahr zu wünschen. QSL via SP2PBM. (Raimund, DL4SAV)

Funkwetterbericht

DK0WCY-Berichte:

| | Boulder | | | Kiel |
|-------|---------|------|-----|------|
| 2017 | R | Flux | A | A |
| 17DEC | R 0 | F 71 | A24 | A34 |
| 18DEC | R 0 | F 72 | A17 | A21 |
| 19DEC | R 0 | F 69 | A 6 | A 8 |
| 20DEC | R 16 | F 74 | A 5 | A 6 |
| 21DEC | R 18 | F 76 | A 3 | A 6 |
| 22DEC | R 18 | F 75 | A 2 | A 5 |
| 23DEC | R 22 | F 76 | A 5 | A 8 |

Vorhersage für den 24.12.2017

sunact : quiet
magfield: active

Die Sonnenfleckenzahl stieg von R0 auf R22. Der Flux auf 2,8 GHz oder 10,7 cm stieg von F71 über F69 auf F76. Der Mittelwert der Schwankungen des Erdmagnetfeldes in Boulder fiel von A24 über A2 auf A5 und in Kiel von A34 über A5 auf A8.

Für Sonntag, den 24. Dezember 2017, werden eine ruhige Sonne und ein aktives Erdmagnetfeld erwartet.

Um 0659 UT betrug in Rügen die fof2-Grenzfrequenz bei senkrechter Strahlung 3,6 MHz. Bei einer Sprungdistanz von 1000 km war die maximal verwendbare Frequenz MUF1k 9 MHz. Bei maxhop von 2297km und einem Erhebungswinkel von 5 Grad war die MUF 8 MHz.

Der Sonnenwind betrug 421 km/sec, die Dichte 11 Protonen/ccm, die Röntgenstrahlung nur 5×10^{-8} W/qm und die Sonne hatte keine Flares. (Heinrich, DL3QY)

Zum Jahresende

Liebe XLs, OMs und alle Funkbegeisterte,

das Jahr 2017 geht zu Ende. Ich und der Distriktvorstand möchten sich bei Allen recht herzlich bedanken, die mit ihren Aktivitäten den Amateurfunk belebt haben, sei dies als Ehrenämter im OV, sei dies in der Jugendarbeit, sei dies in der Ausbildung, sei dies als Contester, sei dies bei der Organisation von Fielddays, sei dies in der Organisation von Festen, sei dies als Besucher der OV-Abende, oder sei dies als reger Funker. Ganz besonders möchten wir uns auch bei allen Mitgliedern bedanken, die uns still unterstützen und dem Verein die Treue halten, und so durch ihren Mitgliedsbeitrag erst vieles ermöglichen. Diese Unterstützung ist sehr wichtig.

Wir wünschen Allen besinnliche Weihnachtstage und ein gutes Neues Jahr.

Erhard, DB2TU, der Distriktvorstand P und die Referenten

Termine

Distrikt

2018

| | |
|----------------|------------------------------|
| 17.02.2018 | 3-Länder-Sysoptreff in Engen |
| 24.-25.02.2018 | AR-Arbeitstagung |
| 01.-03.06.2018 | JAW-Stand auf der Ham-Radio |

OV / Veranstaltungen

2018

Januar

| | | |
|--------|---------------------|--------------------------------|
| 06.01. | OV Stuttgart, P11 | Traditioneller Mittagessen |
| 06.01. | OV Schwarzwald, A14 | Dreikönigstreffen |
| 22.01. | OV Ludwigsburg, P06 | Vortrag „DB0YY Neu“ S. wrs1750 |

Februar

| | | |
|--------|---------------------|------------------------------|
| 25.02. | OV Schwarzwald, A14 | Besuch Technomuseum Mannheim |
|--------|---------------------|------------------------------|

März

| | | |
|--------|-------------------|----------------------|
| 17.03. | OV Esslingen, P02 | Teilnahme am ES-Putz |
|--------|-------------------|----------------------|

Mai

| | | |
|------------|----------------------|-----------------------|
| 05.-06.05. | Schwieberdingen, P55 | UKW- oder ARI-Contest |
|------------|----------------------|-----------------------|

Juni

| | | |
|------------|----------------------|-------------|
| 15.-17.06. | Schwieberdingen, P55 | Sommerncamp |
|------------|----------------------|-------------|

Juli

| | | |
|--------|----------------------|------------------------|
| 07.07. | OV Esslingen, P02 | Teilnahme am Stadtfest |
| 26.07. | Schwieberdingen, P55 | OV-Abend im Freien |

August

| | | |
|--------|----------------------|--------------------|
| 23.08. | Schwieberdingen, P55 | OV-Abend im Freien |
|--------|----------------------|--------------------|

September

| | | |
|------------|----------------------|----------|
| 01.-02.09. | Schwieberdingen, P55 | Fieldday |
|------------|----------------------|----------|

Oktober

| | | |
|------------|----------------------|-------------|
| 20.-21.10. | Schwieberdingen, P55 | WAG-Contest |
|------------|----------------------|-------------|

Dezember

| | | |
|--------|----------------------|---------------------|
| 02.12. | OV Balingen, P30 | Tag der Begegnung |
| 13.12. | Schwieberdingen, P55 | Weihnachts-OV-Abend |

OV-Mitgliederversammlungen 2018

| | | |
|--------|-------------------------|----------------------------------|
| 15.01. | OV Waiblingen, P37 | Mitgliederversammlung mit Wahlen |
| 19.01. | OV Ravensburg, P09 | Mitgliederversammlung mit Wahlen |
| 26.01, | OV Ermstal, P31 | Mitgliederversammlung |
| 22.02. | OV Filderstadt, P48 | Mitgliederversammlung mit Wahlen |
| 01.03. | OV Esslingen, P02 | Mitgliederversammlung mit Wahlen |
| 15.03. | OV Sindelfingen, P42 | Mitgliederversammlung mit Wahlen |
| 05.04. | OV Schwieberdingen, P55 | Mitgliederversammlung |

Soweit die Meldungen des heutigen Württemberg-Rundspruchs, herausgegeben vom Redaktionsteam Béatrice, DL3SFK, Markus, DC1GN und Raimund, DL4SAV. Redakteur der Woche ist Béatrice.

Die Schriftversion dieses Rundspruchs wird wöchentlich über den Email-Verteiler „wuerttemberg_rundspruch“ des DARC e.V. publiziert. Dazu kann man sich über die Webseite https://lists.darc.de/mailman/listinfo/wuerttemberg_rundspruch anmelden. Unter <http://www.darc.de/der-club/distrikte/p/wrs0/#c25237> findet man das WRS Archiv; hier können der aktuelle sowie die früheren Rundsprüche heruntergeladen werden.

Meldungen für den kommenden Rundspruch werden vom Redaktionsteam gerne entgegengenommen. Bitte sendet Eure Beiträge bis nächsten Freitag 18:00 Uhr per E-Mail an infop@lists.darc.de.

Die in diesem Rundspruch veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der WRS-Redaktion bzw. des Autors.

Zur Mailing-Liste des Distrikts kann man sich unter http://lists.darc.de/mailman/listinfo/mail_p anmelden.